

So fördern Sie die Wirkung und Lebensdauer Ihrer TEX-Schuhe



Schuhe mit TEX-Membranen benötigen eine spezielle Pflege. Fotos: pixabay.com

Wissen Sie, wie Sie Ihre Sportschuhe mit einem wasserabweisenden und atmungsaktiven TEX-Membran richtig reinigen und imprägnieren? Erfahren Sie hier, was es bei der Reinigung und Pflege zu beachten gilt.

Viele Sport- bzw. Outdoor-Schuhe für Jogging, Nordic Walking oder zum Wandern verfügen über eine sogenannte TEX-Membran, die wasserabweisend ist und gleichzeitig die Feuchtigkeit vom Fuss nach aussen gelangen lässt. Der US-amerikanische Forscher Bill Gore entwickelte GORE-TEX® im Jahr 1969. Wie bei vielen anderen Erfindungen war

auch diese aus einem Zufall entstanden. Sein Sohn tüftelte im Keller an Polytetrafluorethylen, kurz PTFE, ein spezieller Kunststoff. Dieser dehnte das Material aus, es entstand die neue Membran ePTFE. Das neuartige Material wies besondere Eigenschaften auf: Es war atmungsaktiv, aber dennoch wasserdicht.

Dampf kann raus, Regen nicht rein

ePTFE funktioniert so: Das Material ist sehr porös. Das heisst, es weist viele winzig kleine Öffnungen auf. Die Grösse dieser Milliarden von Poren ist entscheidend, denn sie sind 20'000-mal



TEX-Membranen lassen kein Wasser rein, aber die Feuchtigkeit aus dem Schuh kann entweichen.

kleiner als kleinste Wassertropfen. Regen ist es somit nicht möglich, die Membran zu durchdringen. Aber nicht nur das: Die Poren sind gleichzeitig 700-mal grösser als Wasserdampfmoleküle. Diese gelangen somit ungehindert durch die Membran nach aussen. Dank über 1,4 Milliarden solcher winzigen Öffnungen pro Quadratzentimeter kann auch bei hoher körperlicher Aktivität die Feuchtigkeit aus den Schuhen optimal nach aussen transportiert werden. Kurz gesagt: Dampf kann raus, Regen nicht rein.

Weil die ePTFE-Membran sehr dünn und nicht reissfest ist, kann man sie nicht direkt tragen. Ein mechanischer Abrieb würde die Membran rasch zerstören. Deshalb werden die TEX-Membranen in den Schuhen oder in der Bekleidung mit einem anderen Material zusammengeklebt. Die Funktion des

Membrans wird dadurch nicht eingeschränkt.

Besondere Pflege nötig

Damit diese Hightech-Materialien ihre wasserdichten und atmungsaktiven Eigenschaften langfristig behalten, brauchen sie besondere Pflege. Besonders Wanderschuhe sollte man nach jeder Wanderung zumindest von grobem Schmutz befreien. Etwa alle acht bis zehn Touren ist den Bergschuhen eine ausführliche Pflegekur zu gönnen. Die Pflege von Schuhen mit TEX-Membranen ist zum Glück relativ einfach, um es vorweg zu nehmen. Zuerst gilt, den Schmutz mit einer weichen Bürste oder einem feuchten Tuch von den Schuhen zu entfernen. Möglich ist auch eine milde Reinigung mit speziell dafür vorgesehenen Lotionen. Lederschuhe mit Membran sollten von aussen mit Wasser abgespült und anschliessend imprägniert oder mit Schuhwachs behandelt werden.

Membran reinigen, Innenbereich trocknen

Muss die Membran von Schweißresten oder Dreck befreit werden, wird empfohlen, ein wenig Flüssigwaschmittel auf einen Schwamm zu geben und es von der Innenseite in das Futter und damit in die Membran einzumassieren. Für diesen Vorgang eignen sich generell alle Waschmittel, die für Textilien und Membran verwendet werden dürfen – zum Beispiel Produkte von [Nikwax](#) und Toko. Um den Innenbereich der Schuhe zu trocknen, müssen die Einlegesohlen herausgenommen und mit Zeitungspapier ausgestopft werden. Das Trocknen mit Wärmequellen wie Ofen,



Mit einer Schuhbürste kann der oberflächliche Schmutz entfernt werden.

Heizung, die pralle Sonne oder Haarföhn birgt die Gefahr, dass das Membran-Material dadurch spröde wird.

In der Maschine waschen

Im Gegensatz zu Lederschuhen können synthetische Materialien theoretisch auch in der Waschmaschine gewaschen werden. Hier gilt es aber zu beachten, dass die Schuhe in der Waschmaschine durchaus beschädigt werden können. Vorsichtig ist angesagt! Für eine schonende Pflege der Schuhe mit TEX-Membranen ist die Maschinenwäsche deshalb nicht ideal. Hinzu kommt, dass viele Hersteller durch Waschfehler entstandene Schäden nicht als Garantiefall ansehen. Falls trotzdem ein Waschgang mit der Maschine durchgeführt wird, darf die Waschtemperatur maximal 40 Grad betragen; ansonsten besteht die Gefahr, dass sich die Klebstoffe lösen. Die Schleudergeschwindigkeit sollte maximal 800 Umdrehungen pro Minute betragen. Empfohlen wird ein Flüssig- oder Funktionswaschmittel.

Imprägnierung bildet Schutzschicht

Nach dem Trocknen kann man die frisch gereinigten Schuhe imprägnieren. Die Imprägnierung legt eine Schutzschicht über das Material, die verhindert, dass sich Leder und textile Stoffe mit Wasser vollsaugen. Dank der Imprägnierung bleibt die Membran zudem länger atmungsaktiv. Speziell bei Lederschuhen hat die Imprägnierung auch einen pflegenden Effekt und hält das Leder geschmeidig. Das Imprägnieren ist deshalb ein wichtiger Teil der Pflege von TEX-Schuhen. Die Wahl des richtigen Imprägniermittels hängt vom Obermaterial ab. In Frage kommen Imprägniersprays für Rauleder und Kunstfasern sowie Schuhwachs für Glattleder. Wichtig: Ölige oder stark fettende Pflegemittel sind bei TEX-Schuhen tabu, da sonst die Funktionalität der Membran beeinträchtigt werden kann!

Richtig imprägnieren

So wird's gemacht: Zuerst säubert man die Schuhe vor dem Imprägnieren mit Schuhbürste, Schwamm oder Lappen. Die Schuhbänder können entfernt werden. Das Imprägniermittel sollte zum Obermaterial passen. Lederschuhe dürfen beim Einsprühen etwas feucht sein; auf diese Weise zieht die Imprägnierung besser ein. Wichtig ist, die Schuhe an einem gut belüfteten Ort zu besprühen, im Idealfall draussen, im Abstand von etwa 30 bis 50 Zentimetern. Die Einwirkzeit hängt vom Obermaterial und der Imprägnierung ab. Dem Leder sollte man 24 Stunden Zeit geben. Rauleder kann nach dem Imprägnieren mit einer speziellen Bürste wieder etwas aufgeraut werden.